

Systemprogrammierung - AIN/2

Sommersemester 2021

Übungsaufgabe 5: C++ Klassen, Iteratoren, Übersetzungseinheiten

Abgabe bis 10./11.6.2021

Vorbereitung

Speichern Sie die Dateien **Makefile**, **notenspiegel.cpp**, **notenspiegel-in.txt** und **notenspiegel-out.txt** in Ihr Arbeitsverzeichnis.

Programmierung

Das vorgegebene Programm `notenspiegel.cpp` erstellt einen Notenspiegel. Ergänzen Sie die fehlenden Übersetzungseinheiten wie folgt:

Erstellen Sie eine Übersetzungseinheit `benotung`, die eine gleichnamige Wertklasse mit den folgenden Komponenten enthält:

- eine private Membervariable `note` vom Typ `int`
- einen öffentlichen expliziten Konstruktor `benotung(int)` zum Initialisieren der Membervariablen
Werfen Sie bei unzulässiger Note eine Ausnahme vom Typ `std::invalid_argument` mit "unzulaessige Note " und der falschen Note als Fehlertext (zulässig sind die Noten 10, 13, 17, 20, 23, 27, 30, 33, 37, 40, 50)
- zwei öffentliche konstante statische Membervariablen `beste` und `schlechteste` vom Typ `benotung` mit der besten bzw. schlechtesten Note
- eine öffentliche Memberfunktion `int int_value()`, die die im Objekt gekapselte Note liefert
- eine öffentliche Memberfunktion `bool ist_bestanden()`, die `true` liefert, wenn der Wert der gekapselten Note kleiner oder gleich 40 ist, sonst `false`
- eine befreundete Funktion `bool operator==(benotung, benotung)`, die `true` liefert, wenn beide Objekte die gleiche Noten kapseln, sonst `false`
- welche Memberfunktionen erzeugt der Compiler zusätzlich implizit in `benotung`? Implementiert er die in diesem Fall korrekt?

Erstellen Sie eine Übersetzungseinheit `fachnote`, die eine gleichnamige Entitätenklasse mit den folgenden Komponenten enthält:

- zwei öffentliche konstante Membervariablen `fach` vom Typ `std::string` und `note` vom Typ `benotung` zum Speichern eines Fachnamens mit Note
- einen öffentlichen Konstruktor `fachnote(const std::string&, const benotung&)` zum Initialisieren der Membervariablen

Der Fachname darf nicht die Länge 0 haben. Werfen Sie eine Ausnahme vom Typ `std::invalid_argument`, wenn diese Konsistenzregel verletzt ist.

- überlegen Sie, welche impliziten Memberfunktionen Sie mit `= delete` unterdrücken müssen

Erstellen Sie eine Übersetzungseinheit `fachnoten_liste`, die eine gleichnamige Entitätenklasse enthält. Verwenden Sie das Vorlesungsbeispiel `intlist` aus Teil 5 als Vorlage und sehen Sie die folgenden Änderungen vor:

- die Liste soll `fachnote*` statt `int` speichern.
- statt eines Standardkonstruktors soll es einen expliziten Konstruktor mit einem Parameter geben. Leiten Sie den Typ aus dem Aufruf in `notenspiegel.cpp` ab. Speichern Sie die übergebene Funktionsadresse in einer zusätzlichen privaten Instanzvariablen.
- der Destruktor der Listenklasse ruft die in der zusätzlichen Instanzvariablen gespeicherte Funktion auf, um den Speicher der Fachnoten freizugeben.

Test und Qualitätssicherung

Verwenden Sie zum Testen die gewohnten Befehle:

```
make notenspiegel
make cppcheck
./notenspiegel
valgrind ./notenspiegel
```

Führen Sie auch die folgenden automatisierten Tests aus:

```
valgrind ./notenspiegel < notenspiegel-in.txt
./notenspiegel < notenspiegel-in.txt > out.txt
diff -Z notenspiegel-out.txt out.txt
```

- `valgrind` darf keine Fehler und `diff` keine Unterschiede melden.
- `cppcheck` sollte möglichst keine Probleme melden.

Bessern Sie gegebenenfalls nach.

Abgabe

Verpacken Sie nur die eigenen Dateien Ihrer Lösung in ein Archiv:

```
tar cvzf aufgabe5.tar.gz benotung.[ch]* fachnote.[ch]* fachnoten_liste.[ch]*
```

Laden Sie das Archiv dann in Moodle hoch (siehe dort).

Hinweis:

Geben Sie bitte ein ordentlich formatiertes Programm ab. Bessern Sie gegebenenfalls mit `astyle` nach.

Freiwillige Zusatzaufgaben (je 1 Bonuspunkt)

- Bachelorarbeiten werden an der HTWG von zwei Prüfern bewertet. Aus den Bewertungen der beiden Prüfer wird der Mittelwert gebildet. Ergänzen Sie passend dazu in Ihrer Wertklasse `benotung` einen weiteren Konstruktor `benotung(int, int)`, der das Objekt mit dem Mittelwert der beiden übergebenen Einzelnoten initialisiert. Werfen Sie bei unzulässigen Einzelnoten analog zum anderen Konstruktor eine Ausnahme vom Typ `std::invalid_argument`. Erweitern Sie `notenspiegel.cpp` um die Möglichkeit, bei einem Fach wahlweise eine oder zwei Noten eingeben zu können.
- Sorgen Sie dafür, dass die verkettete Liste der Fachnoten immer nach Noten sortiert ist, mit der besten Note am Listenanfang. Fügen Sie dazu in `fachnoten_liste::insert(fachnote*)` neue Noten nicht am Anfang der Liste ein, sondern suchen Sie mit einer Schleife die richtige Einfügestelle. Als Voraussetzung brauchen Sie für die Wertklasse `benotung` eine Ordnungsrelation in Form eines befreundeten `operator<`.
- Deklarieren Sie den Konstruktor der Klasse `fachnote` als `private` und ergänzen Sie eine Fabrikfunktion `new_instance`, die einen Zeiger vom Typ `std::unique_ptr<fachnote>` liefert (siehe das Vorlesungsbeispiel `termin` in Teil 6). Verwenden Sie dann in `notenspiegel.cpp` statt der eigenen `fachnoten_liste` eine Liste `std::forward_list<std::shared_ptr<fachnote>>`. Die Entsprechung zur Memberfunktion `insert` heißt dort `push_front`. Die Funktion `delete_fachnote` in `notenspiegel.cpp` können Sie nun weglassen, weil die Destruktoren von `std::forward_list` und `std::shared_ptr` den Speicher von Liste und Listenelementen automatisch freigeben. Prüfen Sie das mit `valgrind` nach.